Landesliga Herren Braunschweig

VfL Oker : SSV Neuhaus II
Sonntag, 27.11.2022, 11:00 Uhr

2:9-Niederlage für den SSV Neuhaus II beim VfL Oker

Im Spiel der Landesliga Herren Braunschweig traf der VfL Oker am Sonntag, den 27. November im 9. Saisonspiel auf den SSV Neuhaus II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:11 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Nowak und Hoffmann. Auffällig war, dass der VfL Oker diese Partie mit einem und der SSV Neuhaus II mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Nowak / Wilamowski und Hentschel / Kuthe, ehe sich die Spieler des VfL Oker mit 3:2 durchsetzen konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Hoffmann / Samtlebe-Fischer konnten im Spiel gegen Baartz / Kaufmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nicht ganz mithalten konnten Wais / Gröger, beim 1:3 gegen Kurganski / Reich, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Pascal Hoffmann gelang es, Enrico Hentschel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Tristan Nowak bezwang Nils Baartz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Velitchka Wais überzeugte im Match gegen Waldemar Kurganski, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Steffen Samtlebe-Fischer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marcel Kaufmann. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Yannick Wilamowski letztlich an der Hand, um sich gegen Julian Reich durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Zwischenzeitlich konnte Christoph Gröger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Frank Kuthe aber trotzdem deutlich mit 10:12, 11:8, 9:11, 9:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte im Anschluss Pascal Hoffmann beim 3:0 gegen Nils Baartz. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte Tristan Nowak beim 11:4, 11:9, 11:1 mit Enrico Hentschel. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Oker die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:6 bei 6 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SSV Neuhaus II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:11. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

VfL Oker

Doppel: Nowak / Wilamowski 1:0, Hoffmann / Samtlebe-Fischer 1:0, Wais / Gröger 0:1

Einzel: P. Hoffmann 2:0, T. Nowak 2:0, V. Wais 1:0, S. Samtlebe-Fischer 1:0, Y. Wilamowski 1:0, C. Gröger 0:1

SSV Neuhaus II

Doppel: Baartz / Kaufmann 0:1, Hentschel / Kuthe 0:1, Kurganski / Reich 1:0

Einzel: N. Baartz 0:2, E. Hentschel 0:2, M. Kaufmann 0:1, W. Kurganski 0:1, F. Kuthe 1:0, J. Reich 0:
1